BLOCK I: PARALLELE WORKSHOPS 1–2 *

☐ WS 1 **„Verkaufen, Verschenken, Vererben – Steuerliche Konsequenzen verschiedener Übergabeformen“**

☐ WS 2 **„Vom Übergabekonzept zum Businessplan – worauf Übernehmer achten sollten“**

BLOCK II: PARALLELE WORKSHOPS 3–4 *

☐ WS 3 **„Finanzen: Ihre Ansprechpartner für Übergabe, Übernahme und Neugründung“**

☐ WS 4 **„Erfolgreiche Planung der Betriebsübergabe“**

* Bitte nur einen Workshop pro Block wählen!
Die Workshops 1–2 bzw. 3–4 finden jeweils parallel statt und ein Wechsel während der Workshops ist nicht möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Angemeldete Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

FIRMENNAME

TEILNEHMER (VORNAME NAME)

STRASSE

PLZ/ORT

E-MAIL/TELEFON

☐ Bitte schicken Sie mir den Newsletter rund um die Wirtschaftsförderung per E-Mail.

**Ich nehme an der Veranstaltung inkl. Workshop teil und**

☐ komme allein.

☐ komme in Begleitung von (bitte Firma, Vor- und Zunamen angeben):

**Veranstaltungsort:**
Sparkasse Südwestpfalz
Bahnhofstraße 21–29
66953 Pirmasens

Parkmöglichkeiten finden in dem Parkhaus in der Gärtnerstraße 73.

**WIR HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN.**

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

Sparkasse Südwestpfalz

Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

AMT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND LIEGENSCHAFTEN

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz

SÜD WEST PFALZ

IHK Pfalz

Handwerkskammer der Pfalz

SBK STEUERBERATERKAMMER RHEINLAND-PFALZ

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

Sparkasse Südwestpfalz

Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

AMT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND LIEGENSCHAFTEN

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz

SÜD WEST PFALZ

**Prof. Dr. Stefan Bieler**
Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover (FHDW)

# NACH MIR DIE **SINTFLUT?**

## UNTERNEHMENsNACHFOLGE

EINLADUNG
**MONTAG, 30. NOVEMBER 2015**
**AB 18.30 UHR**
**IN PIRMASENS**

# NACH MIR DIE **SINTFLUT?**

## UNTERNEHMENsNACHFOLGE

Bei vielen Betrieben steht in den nächsten Jahren eine Nachfolge an der Unternehmensspitze an. Der Erfolg dieser Unternehmensnachfolgen hängt von verschiedenen Faktoren ab und es sind Fragen zu verschiedensten Themen zu beantworten: Ist das Unternehmen wirtschaftlich fit für die Nachfolge? Was ist die passende Form der Übergabe für Übergeber wie Übernehmer? Wie lässt sich der Wechsel finanzieren? Welche zwischenmenschlichen Herausforderungen müssen bewältigt werden? Dazu bieten wir Ihnen Workshops zu verschiedenen Themen an, in denen Experten Sie informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) führt zusammen mit der Sparkasse Südwestpfalz, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, der Stadt Zweibrücken und dem Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Pirmasens eine Informationsveranstaltung zum Thema „Unternehmensnachfolge“ durch. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz, der Handwerkskammer der Pfalz sowie der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz.

*– Die Teilnehmerzahl ist begrenzt –*

# NACH MIR DIE **SINTFLUT?**

UNTERNEHMENsNACHFOLGE

Nutzen Sie das Informationsangebot bei der Veranstaltung

**„Nach mir die Sintflut?**
**UNTERNEHMENsNACHFOLGE“**
**30. November 2015, ab 18.30 Uhr**
in der Sparkasse Südwestpfalz in der
Bahnhofstraße 21–29, 66953 Pirmasens

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlicher Unterstützung von:

IHK Pfalz

Handwerkskammer der Pfalz

SBK STEUERBERATERKAMMER RHEINLAND-PFALZ

## Programm

**18.00 Uhr** **Einlass und Registrierung**

**18.30 Uhr** **Veranstaltungsbeginn**

**Begrüßungstalk**
- **Dr. Ulrich Link**
  Vorstand der
  Investitions- und Strukturbank
  Rheinland-Pfalz (ISB)

- **Rolf E. Klein**
  Vorsitzender des Vorstandes der
  Sparkasse Südwestpfalz

**„Psychologische Aspekte der Unternehmensnachfolge“**
**Impulsreferat**
- **Prof. Dr. Stefan Bieler**
  Fachhochschule für die
  Wirtschaft Hannover (FHDW)

**„Best Practice-Unternehmen aus der Region“**

BLOCK I: PARALLELE WORKSHOPS 1–2

WS 1 **„Verkaufen, Verschenken, Vererben – Steuerliche Konsequenzen verschiedener Übergabeformen“**
- **Rudi Werner**
  Steuerberater, Mitglied des Vorstandes der
  Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz

WS 2 **„Vom Übergabekonzept zum Businessplan – worauf Übernehmer achten sollten“**
- **Steffen Blaga**
  Leiter Geschäftsbereich Existenzgründung und
  Unternehmensförderung der Industrie- und
  Handelskammer für die Pfalz

BLOCK II: PARALLELE WORKSHOPS 3–4

WS 3 **„Finanzen: Ihre Ansprechpartner für Übergabe, Übernahme und Neugründung“**
- **Michael Stieb**
  Leiter der Gruppe Ausbildungs- und Mittelstandsförderung,
  Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

WS 4 **„Erfolgreiche Planung der Betriebsübergabe“**
- **Bernd Bauerfeld**
  Geschäftsbereichsleiter Gewerbeförderung,
  Handwerkskammer der Pfalz

**Im Anschluss (etwa 20.30 Uhr) laden wir Sie herzlich zu einem Stehempfang mit Imbiss ein.**

**Moderation**
- **Markus Appelmann,** SAT.1

Bitte frei-machen

NACH MIR DIE **SINTFLUT?**
UNTERNEHMENsNACHFOLGE

**Antwort**

Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz (ISB)
Annika Tenbergen
Holzhofstraße 4
55116 Mainz

ISB Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

Sparkasse Südwestpfalz

WFG

Süd West Pfalz

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Rosenstadt | Zweibrücken

Handwerkskammer der Pfalz

SBK STEUERBERATERKAMMER RHEINLAND-PFALZ

IHK Pfalz

Mit der Bitte um Antwort
bis zum **23. November 2015** per Post,
Fax: 06131 6172-1299,
E-Mail: isb-marketing@isb.rlp.de
oder online unter www.isb.rlp.de